

Ausschreibung für das Oberösterreichische Wertungstanzen 2016

24. September 2016, Oberwang (VB)

Die **Landjugend Oberösterreich** veranstaltet im Rahmen des Festes der Volkskultur das
Oberösterreichische Wertungstanzen
am Samstag, dem 24. September 2016
in Oberwang im Bezirk Vöcklabruck.

I. ORT DES WETTBEWERBS

Adresse: Oberwang
(genaue Adresse wird noch bekannt gegeben)

II. PROGRAMM

12.30 – 13.00 Uhr: Anmeldung der Gruppen vor Ort
13.00 Uhr: Jurybesprechung
14.00 Uhr: Eröffnung mit anschließendem Beginn des Wertungstanzens.
18.30 Uhr: Siegerehrung

III. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Zur Teilnahme an der Volkstanzwertung sind alle Volkstanzgruppen aus Österreich mit mindestens 6 antretenden Tanzpaaren berechtigt, die sich zeitgerecht bei der Landjugend Oberösterreich mit Bekanntgabe aller notwendigen Daten dafür angemeldet haben und das Startgeld entrichtet haben.

IV. ANMELDUNGEN

Anmeldungen sind möglich bis 15. September 2016.

Um einen reibungslosen Ablauf des Wertungstanzens zu gewährleisten, ist der Wettbewerb mit 15 teilnehmenden Gruppen begrenzt. Die ersten 15 gültigen Meldungen werden angenommen, wobei Anmeldungen von Landjugend-Volkstanzgruppen aus Oberösterreich vorzuziehen werden. Die Anmeldung einer Gruppe ist gültig, sobald das **vollständig ausgefüllte Anmeldeformular** per E-Mail an ref-landj@lk-ooe.at gesendet wurde oder die entsprechende Onlineanmeldung auf www.oelandjugend.at vollständig ausgefüllt abgeschickt wurde. Nach erfolgreicher Anmeldung erhält die Volkstanzgruppe eine Nachricht per E-Mail.

Jede teilnehmende Gruppe hat ein **Startgeld** von **30,00 Euro** zu bezahlen. Dieser Betrag ist bis spätestens **15. September 2016** auf das Konto der Landjugend OÖ zu überweisen:

IBAN:	AT31 3400 0000 0555 4415
Empfänger:	Landjugend OÖ
Verwendungszweck:	Wertungstanz 2016 – Name der Volkstanzgruppe

Meldung der Tänze

Neben einem Kürtanz, müssen sieben Tänze pro Gruppe bekannt gegeben aus denen kurz vor dem Auftritt zwei Tänze gezogen werden. Mit dem Kürtanz sind daher drei Tänze von jeder Gruppe vorzuführen.

Kürtanz: Dieser muss nicht aus Österreich stammen. Beim Kürtanz besteht auch die Möglichkeit einen selbstkreierten Tanz aufzuführen.

Zusammenstellung der sieben zu meldenden Tänze:

Die Nennung hat aus Grundtänzen und Volkstänzen aus Österreich zu bestehen.

Bei sämtlichen Tänzen sind auch deren Quellen anzuführen, d.h. aus welchem Buch oder welcher Sammlung der Tanz entnommen wurde oder die Tanzbeschreibung ist mitzuschicken.

V. ABLAUF

Bei der Anmeldung werden die Startnummern gezogen. Die Gruppen sind selbst dafür verantwortlich, nach dem Abtreten der Vorgruppe vollständig und unaufgefordert einzumarschieren. Nach dem Einmarschieren werden die Tänze von dem/der Tanzleiter/in aus den gemeldeten Tänzen gezogen. Danach werden alle Tänze nacheinander dargeboten. Nach dem letzten Tanz erfolgt der Abmarsch der Gruppe vom Tanzboden, um für die nächste Gruppe Platz zu machen.

Ist die Gruppe nicht zur vorgegebenen Zeit für den unaufgeforderten Einmarsch bereit, können von der Jury bis zu zehn Strafpunkte verhängt werden.

Für undiszipliniertes Verhalten, als auch für übermäßigen Alkoholkonsum einzelner Mitglieder kann das Obergericht der entsprechenden Tanzgruppe Strafpunkte, sowie auch die Disqualifikation aussprechen.

VI. BEWERTUNG UND PUNKTEVERGABE

Die Bewertung erfolgt durch eine vom Veranstalter nominierte Fachjury und folgenden Kriterien:

Kriterium	Beschreibung	max.
TN-Zahl	mind. 6 Tanzpaare, bei mehr als 8 Paaren gibt es je zusätzlichem Paar 1 Bonuspunkt. Max. sind 5 Bonuspunkte zu erreichen. Bei der Gruppengröße ist die Größe der Bühne zu beachten. Die Bühnengröße wird voraussichtlich 8x8 Meter betragen, kann aber je nach örtlichen Gegebenheiten variieren.	
Einmarsch	max. 1-2 Minuten	5
Kleidung	- angemessene Tanzkleidung - auf einander abgestimmte Kleidung/einheitliche Tracht	10
Tanzhaltung	- Oberhalb der Gürtellinie - Aufrechte Haltung - Figuren sind ordentlich ausgeführt - die Haltung zwischen den Tänzen wird mit dem Kriterium „Ausdruck“ bewertet.	15
Harmonie	- Harmonie der Tanzabfolge zur Musik - Harmonie zwischen Spielmann und Tanzgruppe	10
Synchronität	- Gleichmäßige Tanzabfolge der einzelnen TänzerInnen zueinander - Harmonie der Tanzabfolge zur Musik	10
Tanzschritte	Klar erkennbar und ordentlich ausgeführt	15
Raum-aufteilung	- Gesamtaufteilung auf der Bühne - regelmäßige Abstände - Kreisform, deutliche Darstellung von Schlangen, Reihen, etc. - Aufteilung im Raum/Tanzboden	15
Ausdruck	- zum Tanz passende Mimik und Gestik - Singen - richtige, vollständige Ausführung der Figuren und Bewegungsabläufe - spürbarer Elan, Begeisterung - kein mechanisches Abtanzen der Figuren - Umgang mit einem eventuellen Fehler	20
Schwierigkeitsgrad	- Anzahl der unterschiedlichen Figuren - Besonderheiten bei Schritten, Schrittabfolgen oder Figuren - Schwierigkeit von Figuren (z.B. Hebefiguren) - Figurenverkettung - Gesang - Schritt- oder Tempowechsel	10
Gesamt		110

Die Leistung der Volkstanzgruppen wird wie folgt eingeordnet:

110 – 96 Punkte	Gold	=	eine Urkunde + Abzeichen
95,9 – 82 Punkte	Silber	=	eine Urkunde + Abzeichen
81,9 – 68 Punkte	Bronze	=	eine Urkunde + Abzeichen
< 67,9 Punkte	teilgenommen	=	eine Urkunde

VII. JURY

Die Jury besteht aus insgesamt ca. sechs Personen, welche vom Veranstalter nominiert werden.

Um einen Überblick über die gemeldeten Tänze zu bekommen bzw. um die Bewertungskriterien zu besprechen, findet im **September** eine **Jurybesprechung** statt. Für diese Besprechung ergeht noch eine eigene Einladung.

Die Entscheidung der Jury ist endgültig und kann nicht angefochten werden. Um den Tanzgruppen ein Feedback geben zu können, sind die Jurymitglieder aufgefordert, Notizen festzuhalten. Dieses Feedback wird nach dem Wertungstanzen auf Anfrage an die Tanzleiter/innen gesandt.

VIII. VOLKSTANZABZEICHEN

Volkstanzgruppen, die beim Oberösterreichische Wertungstanzen in Bronze, Silber oder Gold ausgezeichnet werden, erhalten pro teilnehmendes Mitglied ein Volkstanzabzeichen der Landjugend Oberösterreich in der Farbe der betreffenden Kategorie.

IX. VORBEREITUNG

Es wurde eine Auswahl an erfahrenen Volkstänzern zusammengestellt, die selbst in der Landjugend aktiv sind oder waren. Diese stellen sich für Landjugendgruppen zur Verfügung, um die Tänze einige Wochen vor der Veranstaltung durchzugehen und sich Verbesserungsvorschläge zu geben.

Bei Interesse können die Kontaktdaten im Referat angefragt werden.

Die Landesleitung:

Der Kammerdirektor:

Maria Stiglhuber

Johann Diwold

Mag. Friedrich Pernkopf

Da es sich bei dieser Ausschreibung lediglich um einen Entwurf handelt, der einen Überblick geben soll, kann es in den nächsten Wochen noch zu Änderungen der Inhalte kommen.